

Laborinformation zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hiermit informieren wir Sie, wie wir Ihre persönlichen Daten anlässlich von Laboruntersuchungen verarbeiten, so dass die Vorgaben des Datenschutzes und des Patientengeheimnisses eingehalten werden. Außerdem beschreiben wir die Ihnen nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte. Sie können diese Informationen in jeweils aktueller Fassung auch unter <https://www.ladr.de/dsgvo-informationen/> abrufen.

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher für Ihre Daten bei für Sie durchgeführten Laboruntersuchungen ist das jeweilige LADR Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) als Mitglied im „LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen“, das durch Sie oder durch einen einsendenden behandelnden Arzt in Ihrem Namen mit der Untersuchung betraut worden ist. Die zum LADR Laborverbund gehörenden LADR MVZ können Sie folgendem Link entnehmen: <https://www.ladr.de/fachlabore>

Den Kontakt zu den Datenschutzverantwortlichen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der LADR Web-Seite unter <https://www.ladr.de>

Verarbeitete Datenarten

Im Rahmen von Laboruntersuchungen werden regelmäßig folgende Datenarten verarbeitet:

- Patientenstammdaten (Name, Geschlecht, Alter, Adresse, Geburtsdatum, Krankenversicherung, Versicherungsnummer, Nationalität, Telekommunikationsdaten)
- Laborinterne Patientennummer
- Einsendungsdaten (Einsendender Arzt, Zeitpunkt)
- Überweisungsdaten und Daten des Überweisungsscheins (Angeforderte Untersuchungen, Angaben zu Erkrankungen)
- Laborwerte der Untersuchungen
- Befundungsdaten
- Daten zur Befundübermittlung
- Abrechnungsdaten
- Daten zu ggf. erfolgten Meldungen (bei meldepflichtigen Befunden)

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-nF) und weiterer nationaler Gesetze insbesondere aus dem Gesundheits- und Sozialrecht, dem Recht der Krankenkassen, dem ärztlichen Berufsrecht sowie aller weiteren für das Beschäftigungsverhältnis maßgeblichen Gesetze verarbeitet.

Ihre Daten werden verarbeitet, um den Laboruntersuchungsauftrag zu erfüllen. Hierfür stützt sich das jeweilige LADR MVZ auf den Behandlungsvertrag mit Ihnen und auf die jeweils anwendbaren kassenrechtlichen Abrechnungsvorgaben.

Ihr Behandlungsvertrag entsteht durch Vermittlung Ihres behandelnden Arztes, der in Ihrem Namen das Labor mit der jeweiligen Untersuchung beauftragt.

Die datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung der Laboruntersuchung und der anschließenden Abrechnung ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, sowie die jeweils geltende Fassung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) im Bereich der privaten Versicherung und der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung; außerdem werden als Grundlage der Abrechnung individuell verhandelte Verträge z.B. mit Krankenhäusern oder Kostenumlagen z.B. im Bereich der Arbeitsmedizin herangezogen, zu deren Erfüllung ein berechtigtes Interesse zur Verarbeitung der Abrechnungsdaten besteht (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Dies umfasst auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (Gesundheitsdaten). Erstellen wir Statistiken auf Grundlage dieser Daten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO in Verbindung mit § 27 BDSG-nF.

Datenübermittlungen

Kann eine erforderliche Untersuchung von dem empfangenden LADR MVZ nicht durchgeführt werden, erfolgt eine fachärztliche Überweisung an ein weiteres MVZ im „LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen“ oder an ein weiteres medizinisches Labor außerhalb dieses LADR Laborverbundes, das hierzu in der Lage ist.

Durch die Überweisung wird in Ihrem Namen ein weiterer Behandlungsvertrag begründet und das empfangende Labor wird zu einem selbständig Verantwortlichen für Ihre personenbezogenen Daten.

Im Fall einer nach den gesetzlichen Vorgaben meldepflichtigen Erkrankung oder eines meldepflichtigen Laborwertes erfolgt eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt.

Zu Abrechnungszwecken werden – wenn Sie gesetzlich oder freiwillig gesetzlich versichert sind – Ihre Abrechnungsdaten an Ihre Krankenkasse übermittelt.

Empfänger Ihrer Daten innerhalb der EU

Insbesondere im Rahmen der Wartung und Administration der eingesetzten Informations- und Kommunikations- sowie Labortechnik können Ihre Daten für einzeln festgelegte Mitarbeiter der beauftragten, weisungsabhängigen Dienstleister einsehbar sein. Diesbezügliche Empfänger sind:

- Hersteller von Analysegeräten (Wartung, Einsicht lediglich pseudonymisierter Daten)
- ISG Intermed Service GmbH & Co KG (IT mit Laborinformationssystem und verbundener Software zur Laboranforderung und Befundübermittlung)
- Dienstleister und Anwendungshersteller (Softwarewartung)

Empfänger Ihrer Daten außerhalb der EU

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb der EU findet nicht statt.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und eventuell bestehende gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorgaben. Die Aufbewahrungsfristen betragen danach bis zu dreißig Jahre.

Link: <https://www.kvsh.de/index.php?StoryID=446>

Nutzungs- und Log-Daten, die Informationen über die Veränderung Ihrer personenbezogenen Daten geben, werden nach Ablauf der zur Prüfung erforderlichen Zeitspanne gelöscht. Die diesbezüglichen Fristen liegen je nach Erforderlichkeit bei bis zu 5 Jahren.

Wenn Ansprüche gegen ein LADR MVZ geltend gemacht werden können, bewahren wir die Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist ebenfalls bis zu 5 Jahre auf. Personenbezogene Daten, die für einen bestehenden Rechtsstreit von Bedeutung sind, bewahren wir bis zum Abschluss des Rechtsstreits auf.

Ihre Rechte

Sie können jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – die Berichtigung, Einschränkung oder Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Auch mit sonstigen Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben außerdem jederzeit das Recht sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Liste aller Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html